



## Pressemeldung

21. Oktober 2026

Tulsa

Seite 1 von 3

### Wachstumsmotor in den Americas: Lufthansa Technik Engine Services erweitert Standort in Tulsa

- **Kapazität für Triebwerksservices am Standort nahezu verdoppelt**
- **Geplanter Modulshop verbessert Durchlaufzeiten und operative Flexibilität**
- **Duales Ausbildungsprogramm sichert Fachkräftenachwuchs langfristig**

Lufthansa Technik Engine Services (LTES) baut seine Kapazität für Triebwerksservices in Tulsa, Oklahoma, deutlich aus und stärkt damit seine Position in den Americas. Die Zahl der Triebwerksbays steigt von 28 auf 46, um zusätzliche Kapazitäten für V2500-, CFM56-5B/7B-, Rolls-Royce-Tay-611-8/8C- und GTF-Triebwerke bereitzustellen. Darüber hinaus ist ein Modulshop geplant, der das Leistungsspektrum weiter ausbauen soll.

Mit der Erweiterung vergrößert LTES nicht nur seine Fläche, sondern auch seine technischen Fähigkeiten. Ziel ist es, Kunden in den Americas künftig noch flexibler und effizienter zu unterstützen. Der neue Modulshop soll interne Abläufe vereinfachen, Durchlaufzeiten verkürzen und die wachsende Marktnachfrage noch besser bedienen. Bis 2030 sollen durch das Gesamtprojekt mehr als 100 neue Arbeitsplätze entstehen.

#### Tulsa spielt eine Schlüsselrolle im Netzwerk von Lufthansa Technik

Das Werk in Tulsa, früher unter dem Namen BizJet International bekannt, ist seit vielen Jahren auf die Überholung und Vor-Ort-Instandhaltung von Rolls-Royce-Tay-611-8/8C-Triebwerken für Geschäftsreiseflugzeuge spezialisiert. Diese Arbeiten werden weiterhin durchgeführt. Inzwischen hat sich die Niederlassung außerdem zu einem wichtigen Teil des Mobile-Engine-Services-Netzwerks (MES) von Lufthansa Technik entwickelt. Heute werden dort zusätzlich V2500-, CFM56-5B/7B- und GTF-Triebwerke betreut. Zudem verfügt das Werk über einen der modernsten volldigitalisierten Triebwerksprüfstände der Branche. Das Mobile-Engine-Services-Netzwerk ermöglicht gezielte Reparaturen, auch Quick Turn Events genannt, die Kosten und Durchlaufzeiten für Betreiber reduzieren.

„Unser Mobile-Engine-Services-Netzwerk zeichnet Lufthansa Technik aus. Es ermöglicht schnelle Reparaturen direkt am Triebwerk oder in unserer Werkstatt und hilft unseren Kunden, die Verfügbarkeit ihrer Flotten zu erhöhen“, sagt Harald Gloy, Chief Operations Officer von Lufthansa Technik. „Mit einer nahezu verdoppelten Kapazität in Tulsa stärken wir unser Netzwerk für Triebwerksservices in den Americas und können Betreiber in der Region noch besser unterstützen. Gleichzeitig investieren wir in die Qualifizierung unserer Mitarbeitenden. Zusammen mit unseren Standorten in Calgary und Montreal ist Tulsa ein wichtiger Anker für den weiteren Ausbau unseres Triebwerksgeschäfts in den Americas.“

#### Pressekontakt:

Lea Klinge  
Presseprecherin  
+49-40-5070-72323  
lea.klinge@lht.dlh.de

#### Mehr über Lufthansa Technik:

[lufthansa-technik.com/newsroom](https://lufthansa-technik.com/newsroom)



#### Lufthansa Technik AG

Corporate Communications  
Weg beim Jäger 193  
22335 Hamburg, Germany  
Telefon +49-40-5070-88555  
Fax +49-40-5070-8534  
[press.pr@lht.dlh.de](mailto:press.pr@lht.dlh.de)  
[lufthansa-technik.com](https://lufthansa-technik.com)

#### Sitz der Gesellschaft:

Lufthansa Technik AG, Hamburg

#### Registereintragung:

Amtsgericht Hamburg HRB 56865

#### Aufsichtsratsvorsitzende:

Grazia Vittadini

#### Vorstand:

Sören Stark (Vorsitzender)

Harald Gloy

Dr. Christian Leifeld

Dr. Janna Schumacher



21. Oktober 2026

Tulsa

Seite 2 von 3

## **Duales Ausbildungsprogramm für die langfristige Fachkräfteentwicklung**

Im Rahmen des Ausbaus hat LTES ein duales Ausbildungsprogramm entwickelt, um den langfristigen Bedarf an qualifizierten Fachkräften zu decken und nachhaltiges Wachstum zu unterstützen. Das Anfang 2025 gestartete Programm verbindet die praktische technische Ausbildung mit einer strukturierten theoretischen Qualifizierung. Die Ausbildung dauert rund 18 Monate. Nach erfolgreichem Abschluss legen die Teilnehmenden die Prüfung für das Powerplant Certificate ab. Das ist eine von der US-Luftfahrtbehörde FAA vergebene Lizenz für Triebwerksmechaniker:innen. Bislang haben sich 24 Mitarbeitende für das Programm eingeschrieben, zehn von ihnen haben die Qualifikation bereits erworben. Die Ausbildungsinitiative trägt dazu bei, dem Mangel an Triebwerkstechniker:innen entgegenzuwirken und unterstreicht zugleich den Anspruch von LTES an hohe Qualifikation und operative Qualität.

„Der Ausbau in Tulsa erhöht nicht nur unsere Kapazitäten, sondern bringt auch ein bewährtes Element unserer deutschen Wurzeln in die USA: das duale Ausbildungssystem“, sagt Michael Scheferhoff, President und CEO von Lufthansa Technik Engine Services. „Die Kombination aus praktischer Erfahrung und strukturierter Ausbildung vermittelt die Kompetenzen, die für langfristiges Wachstum und hohe Qualitätsstandards in den Americas erforderlich sind. Die Förderung lokaler Talente ist ein wichtiger Bestandteil unserer Strategie und stärkt Tulsa zusätzlich als bedeutenden Standort für die Instandhaltung von Luftfahrzeugen.“

Über das Triebwerksgeschäft hinaus spielt Tulsa als Standort auch innerhalb der Lufthansa Technik Gruppe eine wichtige Rolle. Das kontinuierliche Wachstum von Lufthansa Technik Component Services (LTCS), ebenfalls am Standort Tulsa ansässig, stärkt die dortigen Kompetenzen in der Wartung und Reparatur von Komponenten weiter. Die jüngste Erweiterung von LTCS hat das breite Leistungsspektrum in diesem Bereich zusätzlich ausgebaut.

## **Über Lufthansa Technik Engine Services:**

Lufthansa Technik Engine Services (LTES), eine hundertprozentige US-Tochtergesellschaft von Lufthansa Technik, ist auf Instandhaltungsleistungen für Flugzeugtriebwerke spezialisiert. Das Unternehmen wurde 1986 gegründet, beschäftigt rund 200 Mitarbeitende und hat seinen Sitz am Tulsa International Airport. Zum Leistungsspektrum gehören Triebwerksüberholungen sowie Vor-Ort-Instandhaltungsleistungen für Rolls-Royce-Tay-611-8/8C-Triebwerke. Als Teil des Mobile-Engine-Services-Netzwerks von Lufthansa Technik führt LTES zudem Instandhaltungsarbeiten an V2500- und CFM56-5B/7B-Triebwerken durch. Am Standort verfügt das Unternehmen über einen volldigitalen Triebwerksteststand.



21. Oktober 2026

Tulsa

Seite 3 von 3

## **Über Lufthansa Technik Component Services:**

Lufthansa Technik Component Services (LTCS), eine hundertprozentige US-Tochtergesellschaft von Lufthansa Technik, ist auf Dienstleistungen rund um Flugzeugkomponenten für Nord-, Mittel- und Südamerika spezialisiert. Das 1999 gegründete Unternehmen beschäftigt über 730 Fachkräfte an elf Standorten in Nord-, Mittel- und Südamerika. LTCS bietet ein umfassendes Leistungsspektrum, darunter die Reparatur und Überholung von Avionik, Hydraulik, Pneumatik, Kraftstoffsystemen und Sicherheitsausrüstung. Mit seinem Hauptstandort am Tulsa International Airport betreut das Unternehmen rund 4.500 Teilenummern.

## **Über Lufthansa Technik:**

Der Lufthansa Technik Konzern ist einer der weltweit führenden Anbieter flugzeugtechnischer Dienstleistungen. Rund 23.000 Beschäftigte sind für den international zertifizierten Instandhaltungs-, Herstellungs- und Entwicklungsbetrieb an dutzenden Standorten rund um den Globus tätig. Das Angebot von Lufthansa Technik umfasst das gesamte Service-Spektrum für Verkehrs-, VIP- und Special-Mission-Flugzeuge. Dazu gehören die Wartung, Reparatur, Überholung und Modifikation sowohl von ganzen Flugzeugen als auch von ihren Triebwerken, Komponenten und Fahrwerken, sowie die Herstellung von innovativen Kabinenprodukten und eine digitale Flottenbetreuung.